



Vorsitzende:
Gesa Tiedemann

BA-Geschäftsstelle Mitte:
Tal 13, 80331 München
Telefon: 29165173
Telefax: 22802674
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 11.02.2021

Protokoll der Sonderausschuss-Sitzung am 10.02.2021

Ort: Aula der städt. Berufsschule für Fahrzeugtechnik, Elisabethplatz 4
Zeit: 19.40 Uhr – 20.40 Uhr
Sitzungsleitung: Frau Gesa Tiedemann
Schriftführerin: Frau Doris Grüninger

A Allgemeines

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Beschluss über die endgültige Tagesordnung
Folgende Tagesordnungspunkte werden zusätzlich aufgenommen:
TOP B 2.2 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an das Kinderhaus Schwabing für eine "Tütenaktion"
Die ergänzte Tagesordnung wird **-einstimmig beschlossen-**
2. Genehmigung der Protokolle der Sitzung vom 20.01.2021
Die Niederschriften werden **-einstimmig genehmigt-**
3. Fragen an Polizei und Bezirksinspektion
4. Bürgeranliegen

B Soziales, Bildung und Kultur

1. Anträge und Bürger*innenanliegen
2. Entscheidungen und Anhörungen
 - 2.1 Bewerbung zum REGSAM-Schwerpunktthema Inklusion ab 2021
Frau Sufi berichtet, dass die Arbeitsgruppe an der Bewerbung arbeitet.
 - 2.2 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an das Kinderhaus Schwabing für eine "Tütenaktion" (Beschäftigungsmaterial für Kinder und Jugendliche im Lockdown)
Damit die Aktion schnell anlaufen kann, schlägt Herr Rock vor, den Zuschuss in beantragter Höhe (1.500 Euro) vorbehaltlich einer positiven Prüfung des mittlerweile eingereichten Antrags durch das Direktorium zu gewähren.
Dieses Vorgehen wird **-einstimmig beschlossen-**
3. Unterrichtungen
 - 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA

- 3.2 BA-Budget: Informationen zu bereits bewilligten Zuschüssen
(Bescheide, Verwendungsnachweise, Sachberichte)
- 3.2.1 Verwendungsnachweise und Kurzberichte zu geförderten Projekten:
a) Gastspiel von THE AGENCY im Pathos Theater
- 3.3 Drehgenehmigungen
- 3.4 Stadtratsbeschlüsse und Beschlussvorlagen
- 3.5 Sonstige Unterrichtungen **-zur Kenntnis-**

C Bauen, Wohnen und Wirtschaft

0. Gäste im UA

- 0.1 Belgradstr. 75: Vertreter der GWG, der Projektleitung und der Architekten stellen das städtische Bauprojekt (Sozial betreutes Wohnen, Kindertagesbetreuung und Bürgerbüro) vor - vgl. TOP 2.4 und UA-Protokoll

1. Anträge und Bürger*innenanliegen

- 1.1 Bürger: Schließung der Post-Filiale Saarstraße
Beschlussvorschlag des UA: Die Stadtverwaltung soll bei der Post erfragen, was mittel- und auch langfristig in München geplant ist. Außerdem soll die Post mitteilen, wie die Versorgung langfristig aufrechterhalten werden soll und welche Alternativen hinsichtlich des heutigen Angebots geplant sind. Die Antwort wird dann dem Bürger weitergeleitet.
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**

2. Entscheidungen und Anhörungen

- 2.1 Adelheidstr. 22: DG-Ausbau mit Errichtung von 3 WE und Einbau von Gauben und Dacheinschnitten, Anbau eines Aufzugs sowie Ertüchtigung des 1. Rettungswegs der Hausmeisterwohnung im Keller
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung mit der Bitte um Prüfung, ob der Einbau des Aufzugs in dieser Form notwendig ist. Er versorgt lediglich die Zwischenebenen der Geschosse und ist damit nur bedingt eine Hilfestellung für in ihrer Mobilität eingeschränkte Menschen.
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 2.2 Franz-Joseph-Str. 32-34: Sanierung Balkone Fassade Süd
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 2.3 Tektur Römerstr. 16 a: Nutzungsänderung Backshop zu Café mit Gastronomieflächen
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 2.4 Belgradstraße: Wohnhaus und Bürgerbüro mit integriertem Haus für Kinder, Tageskindertreff und Tiefgarage
a) Bauvorhaben
b) in Zusammenhang damit beantragte Baumfällungen
vgl. Darstellung des Projektes im UA-Protokoll
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung mit den Forderungen aus dem UA (verkehrssichere Gestaltung der Zuwegung zu Bürgerbüro und Kindertagesstätte auch für größere Menschenmengen; Erhalt einer möglichst großen Zahl von Bäumen, indem sie möglichst in die Außen- und Spielfläche der Kindertagesstätte integriert werden; attraktive Fassadengestaltung auch im Winter durch Begrünung mit farblich ansprechenden Blütenständen).
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**

- 2.5 Hohenzollernstr. 88: Nutzungsänderung und Umbau Gewerbeeinheit (6. OG) und Lagerraum (DG) zu zweigeschossiger Wohneinheit, Errichtung einer Dachterrasse sowie Umbau und Erweiterung der Gewerbeeinheiten 1 (A1/1. OG), 3 (2. OG) und 4 (3. OG)
 Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung
 Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 2.6 Elisabethstr. 39: Nutzungsänderung mit Umbau des Vordergebäudes (EG links): Apotheke zu Restaurant
 Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung
 Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**

Die LINKE hat in der Agnesstraße einen Informationsflyer zur neuen Erhaltungssatzung verteilt, an dem im Unterausschuss heftige Kritik laut wurde. Herr Knauss erklärt dazu, er wolle auf keinen Fall die Zusammenarbeit im BA gefährden und schlägt vor, die Bürger*innen zukünftig gemeinsam über erreichte Erfolge zu informieren. Herr Glauch weist den Vorwurf, seine Fraktion schmücke sich mit fremden Federn von sich: Der Flyer enthalte in erster Linie Informationen zum Thema Erhaltungssatzung. Die Resonanz aus der Bevölkerung zeige, dass dieses Instrument viel zu wenig bekannt ist. Information und Aufklärung sehe er eindeutig als Aufgabe der Politik. Auch der Hinweis, die LINKE habe im Oktober den Erlass einer solchen Satzung beantragt, sei legitim. Der BA habe den Antrag zwar einstimmig beschlossen, die Initiative ging aber von seiner Fraktion aus. Frau Sufi verweist auf die lange Vorgeschichte: Der BA 4 bemühe sich seit vielen Jahren um den Schutz der Mieter*innen durch Erhaltungssatzungen. Auch die anderen Fraktionen hätten immer wieder entsprechende Anträge gestellt, was im kritisierten Flyer unterschlagen werde. Sie schlägt vor, die Bürgerinnen und Bürger künftig verstärkt über die BA-Schaukästen und die Website des BA zu wichtigen Themen zu informieren. Auf Wunsch von Herrn Rock wird das Thema BA-Website in der nächsten Sitzung angesprochen.

3. Unterrichtungen

- 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA
- 3.1.1 Abdruck des Vorbescheids Theo-Prosel-Weg 1
 (vgl. BA-Stellungnahme TOP C 2.1 12/20)
- 3.2 Unveränderte Fortführung von Gaststätten
- 3.3 Stadtratsbeschlüsse und Beschlussvorlagen
- 3.3.1 Wohnungsmarktbeobachtung München - Bericht zur Wohnungssituation 2018-2019 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02218)
- 3.3.2 Digitalisierung der Bauakten für das Referat für Stadtplanung und Bauordnung - Hauptabteilung IV und Implementierung in den Arbeitsalltag (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01705)
- 3.3.3 Novellierung der Bayerischen Bauordnung 2021 - Darstellung der Änderungen und möglichen Auswirkungen, neues Satzungsrecht (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02547)
- 3.3.4 Bäume in München 1: Genehmigungsstopp bei ungenehmigten Grundstücksrodungen (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01849)
- 3.4 Sonstige Unterrichtungen
- 3.4.1 Tektur Elisabethplatz: Neuerrichtung Marktstände und Markt- sowie Anwohnergarage (Abdruck der Baugenehmigung, vgl. BA-Stellungnahme vom 01.10.2020)
-zur Kenntnis-

D Mobilität und Verkehr

1. Anträge und Bürger*innenanliegen

- 1.1 Antrag Grüne: Sichere Kreuzungen für alle - Rümman-/Isoldenstraße
 Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung
 Der Antrag wird **-einstimmig beschlossen-**

- 1.2 Antrag Grüne: Lückenschluss Radwegverbindung am Nordbad
 Beschlussvorschlag des UA: Mehrheitliche Zustimmung zu beiden Teilen des Antrags
 a) Lückenschluss Radroute auf der Nordseite der Hohenzollern- zwischen Schleißheimer und Winzererstraße sowie
 b) Verlegung des jetzt auf dem Gehweg abmarkierten Radwegs im Abschnitt Zentner- bis Schleißheimer Straße auf die Fahrbahn
 Frau Sufi kritisiert, dass im Antrag nicht erwähnt wird, dass durch die beantragten Maßnahmen Parkplätze entfallen würden. Herr Rüdinger berichtet, dass die CSU Punkt a) ablehnt, da die erforderliche Breite eines Radwegs hier nicht eingehalten werden kann, ohne Parkplätze zu opfern. Herr Schönemann erklärt, dass durch die beantragten Maßnahmen sowohl die Verkehrssicherheit für Radfahrende erhöht als auch mehr Platz für Zu Fuß Gehende geschaffen werden kann. Die beiden Vorschläge werden getrennt zur Abstimmung gestellt:
 Punkt a) wird bei drei Gegenstimmen **-mehrheitlich beschlossen-**
 Punkt b) wird bei drei Gegenstimmen **-mehrheitlich beschlossen-**
- 1.3 Bürgerin: Mehr Verkehrssicherheit für Kinder an der Kreuzung Mainzer/Hörwarthstraße
 Beschlussvorschlag des UA: Der BA hat sich im September bereits mit dem Problem befasst und damals einen Ortstermin mit der Verwaltung und dem BA 12 gefordert. Dieses weitere Bürgeranliegen soll an die Polizei weitergegeben und der BA 12 soll dabei mit eingebunden werden, ebenfalls der UA Ökologie, Klimaschutz und öffentlicher Raum.
 Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 1.4 Bürger: Hohenzollernplatz: Gefährdung durch Radfahrende; Fehlende Toiletten
 Beschlussvorschlag des UA: Zur Querung des Hohenzollernplatzes mit dem Rad wird ein Antrag vorbereitet. Die Verwaltung soll Möglichkeiten zur Schaffung einer öffentlichen Toilette prüfen.
 Dieses Vorgehen wird **-einstimmig beschlossen-**
- 1.5 Leiterin der städt. Kinderkrippe Elisabeth-Kohn-Str.15:
 Parkmöglichkeiten für Mitarbeiter*innen
 Beschlussvorschlag des UA: Der BA sieht keine Möglichkeit, einzugreifen und bittet die Kita-Leitung, sich an das Referat für Bildung und Sport als Arbeitgeber zu wenden.
 Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
2. Entscheidungen und Anhörungen
- 2.1 Austausch von Lichtsignalanlagen: Belgrad-/Rümannstraße
 Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung mit der Forderung, zu prüfen, wie die Wartezeit für zu Fuß Gehende und Radfahrende verkürzt werden kann. Der BA fordert außerdem ein eigenes Lichtsignal für den Radverkehr.
 Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 2.2 Haltverbot im Kreuzungsinnenbereich Ackermann-/Elisabeth-Kohn-Straße
 Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung
 Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 2.3 Erinnerungsverfahren Baureferat: Umbau der Querung Schwere-Reiter-/Elisabethstraße
 Beschlussvorschlag des UA: Fahrradquerung von der Elisabethstraße aus kommend weiter schräg führen, da fast alle Radfahrer*innen nach links in die Fahrradstraße Schwere-Reiter-Straße abbiegen.
 Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**

- 2.4 Ladezone für den Interimsmarkt Elisabethplatz
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung mit der Nachfrage, ob eine zeitliche
Beschränkung möglich ist.
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**

3. Unterrichtungen

3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA

- 3.1.1 Parksituation in Schwabing West: Haltverbot vor Nordendstr. 27 (Antwort der Branddirektion auf weitergeleitetes Bürgeranliegen aus der Sitzung am 16.12.2020)
- 3.1.2 E-Roller-Abstellplatz am Kurfürstenplatz (Antwort des KVR auf BA-Anfrage vom 17.12.2020 zur Laufzeit des Pilotprojekts und zum Einsatz von Geofencing)
- 3.1.3 Fahrradabstellplätze Herman-Frieb-Realschule (Antwort des Baureferats Tiefbau auf BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01000 vom 28.10.2020)
- 3.1.4 Verkehrssicherheit auf der Fahrradstraße Tengstraße verbessern: Fehlende Poller an der Ostseite der Kreuzung Teng-/Bauerstraße (Antwort des Baureferats Tiefbau auf weitergeleitetes Bürgeranliegen aus der Sitzung am 25.11.2020)
- 3.1.5 Markierung der Fußgängerüberwege Kurfürsten-/Ainmillerstraße sowie am Kurfürstenplatz erneuern (Antwort des Baureferats Tiefbau auf weitergeleitetes Bürgeranliegen aus der Sitzung am 16.12.2020)
- 3.1.6 Verbesserung der Sichtbeziehungen an der Clemensstraße/Pündterplatz durch Umwandlung eines Pkw-Stellplatzes (Antwort des Baureferats Tiefbau auf BA-Schreiben vom 01.10.2020)
- 3.1.7 Unübersichtliche Kreuzung Georgen-/Zentnerstraße (Zwischennachricht des KVR zu weitergeleitetem Bürgeranliegen aus der Sitzung am 25.11.2020)
- 3.1.8 Verkehrssicherheit auf der Fahrradstraße Tengstraße verbessern (Antwort des Mobilitätsreferats auf weitergeleitetes Bürgeranliegen aus der Sitzung am 25.11.2020)
- 3.1.9 Grund für die Halteverbote in der Cherubinstr. 1-4: Bauarbeiten des Beamtenwohnungsvereins (Zwischennachricht zu BA-Anfrage aus der Sitzung vom 20.01.2021)
- 3.1.10 Böttingerstraße: Fahrbahnbreite für Einsatzfahrzeuge ausreichend? (Antwort der Polizei auf BA-Anfrage aus der Sitzung vom 20.01.2021)
- 3.1.11 Haltelinien für Radfahrer an der Kreuzung Schleißheimer/Karl-Theodor-/Ackermannstraße (Antwort des Mobilitätsreferats auf weitergeleitetes Bürgeranliegen aus der Sitzung vom 26.08.2020)

3.2 Verkehrsrechtliche Anordnungen

- 3.2.1 Tempo 30 vor der neuen Grundschule Infanteriestr. 25
- 3.2.2 Aufhebung der Radwegbenutzungspflicht in der Karl-Theodor-, Franz-Joseph- und Rheinstraße
- 3.2.3 Schleißheimer Str. 137 (Seite Herzogstraße): Umwandlung von Kfz- in Fahrradstellplätze
- 3.2.4 Einrichtung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes im Bereich Therese-Studer-Str. 11
- 3.2.5 Errichtung von absoluten Haltverboten am Mildred-Scheel-Bogen
- 3.2.6 Franz-Joseph-Straße: Temporärer Hinweis "Radfahren auf der Fahrbahn erlaubt"

3.3 Arbeiten im Straßenraum

3.4 Stadtratsbeschlüsse und Beschlussvorlagen

- 3.4.1 Münchner Mobilitätskongress parallel zur IAA - innovativ und nachhaltig (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02193)

3.5 Sonstige Unterrichtungen

-zur Kenntnis-

E Ökologie, Klimaschutz und öffentlicher Raum

1. Anträge und Bürger*innenanliegen

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Ökologie und Klimaschutz

2.1.1 Neue Baumstandorte im öffentlichen Raum: Vorschläge von BA und Bürger*innen

Beschlussvorschlag des UA: Hierzu wurde eine fraktionsübergreifende Liste erarbeitet. Der Gehweg auf der Westseite der Winzererstraße wird aus der Liste genommen, da dieser bereits Bestandteil des Antrags zur Pflanzung von Straßenbäumen war (siehe auch Punkt E 2.1.2). Laut Baureferat ist dort nur eine Pflanzung im Bereich der Parkplätze möglich.

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

2.1.2 Pflanzung von Straßenbäumen für eine Verbesserung des Stadtklimas und der Aufenthaltsqualität in Schwabing West (BA-Antrag Nr. 20-26/B 00996 vom 28.10.2020): Anhörung zu grundsätzlich möglichen Standorten

Beschlussvorschlag des UA: Als Antwort auf den BA-Antrag zur Pflanzung von Straßenbäumen vom Oktober 2020 benennt das Baureferat, welche Standorte für Straßenbäume geeignet sind.

Dabei wird erfragt, an welchen Standorten der BA grundsätzlich mit einer Auflassung von Parkplätzen einverstanden ist. Die genauere Umsetzung ergibt sich dann aus der anschließenden Projektplanung. Frau Erhard-Egeler schlägt vor, dass das Baureferat eine konkrete Lösung für die vom Baureferat vorgeschlagenen Standorte erarbeitet und dann im konkreten Fall entschieden wird. Diese Standorte sind im Einzelnen:

Viktor-Scheffel-Straße

Westseite der Winzererstraße zwischen Hildeboldstraße und Ackermannbogen

Sailerstraße an der Ecke Fürstenberg- und Götzstraße

Herzogstraße zwischen Fallmerayer-/Rankestraße und Mittermayrstraße

Von den anderen Vorschlägen wird vorerst abgesehen, um die Umsetzung des Radentscheids zu erleichtern. Herr Waldburg fragt nach, warum entlang der Viktor-Scheffel-Straße keine Baumpflanzungen möglich sind, da genau diese Straße neue Pflanzungen gut vertragen könnte. Das Baureferat wird hier um genauere Stellungnahme gebeten. Zudem verweist Herr Waldburg darauf, dass bei der Prüfung der konkreten Fälle die Parkplatzsituation berücksichtigt werden soll, damit es zu einer ausgewogenen Entscheidung kommt.

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

2.1.3 Schleißheimer Str. 131: Antrag auf Fällung eines Ahorn

Frau Schüller berichtet, dass die Tiefgarage durch die Wurzeln des Ahorns undicht ist. Die Familie ist aufgrund neuer möglicher Verschattung nicht zu einer Ersatzpflanzung bereit.

Die Baumschutzbeauftragten schlagen vor, der Fällung unter der Bedingung einer Ersatzpflanzung z.B. 1-2 m weiter westlich zuzustimmen, um eine erneute Undichtigkeit der Tiefgarage zu verhindern und die beklagte Verschattung zu reduzieren.

Dieser Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

2.1.4 Düsseldorfer Str. 10: Antrag auf Fällung einer Weide

Die Weide steht zentral im Innenhof. Nach Möglichkeit sollte diese so lange wie möglich stehen bleiben. Die Eigentümer sind zur Ersatzpflanzung bereit. Die Ersatzpflanzung sollte der Wertigkeit des Baumes entsprechen, welche z.B. durch zwei Ersatzpflanzungen gegeben ist.

Dieser Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

- 2.1.5 Bonner Str. 5: Antrag auf Fällung zweier Robinien
Die Robinien haben Stockfäule und sind nicht mehr standfest. Die Eigentümer sind zu Ersatzpflanzung bereit. Vorschlag: Zustimmung zur Fällung unter der Bedingung, dass entsprechende Ersatzpflanzungen angeordnet werden, welche z.B. durch zwei Ersatzpflanzungen pro gefällttem Baum gegeben ist.
Dieser Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 2.1.6 Kraepelinstr. 10: Antrag auf Fällung einer Linde
Der Baum ist nicht mehr standfest aufgrund einer in den Stammbereich wachsenden Würgewurzel. Die Klinik ist zur Ersatzpflanzung bereit. Vorschlag der Baumschutzbeauftragten: Zustimmung zur Fällung unter der Bedingung, dass eine entsprechende Ersatzpflanzung angeordnet wird.
Dieser Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 2.1.7 Kölner Platz 1: Antrag auf Fällung zweier Silberweiden und eines Feldahorn
Frau Schüller und Frau Erhard-Egeler berichten von ihrem Ortstermin mit dem Projektverantwortlichen. Um den Abriss des Gebäude 17 des Klinikum Schwabings zu ermöglichen, müssen 2 umstehende Bäume, sowie die Bäume im Innenhof gefällt werden. Der Grund hierfür ist, dass umstehende Gebäude denkmalgeschützt sind und deshalb der Abriss teilweise aus dem Innenhof gemacht werden muss. Das Klinikum ist zur Ersatzpflanzung im Zuge des Neubaus bereit. Vorschlag der Baumschutzbeauftragten: Zustimmung zur Fällung unter der Bedingung, dass Ersatzpflanzungen gemacht werden. Nach Möglichkeit soll bei der Neugestaltung auch die Pflanzung von zusätzlichen Bäumen und Sträuchern erwogen werden, da zahlreiche Sträucher und kleinere Bäume, die nicht unter den Baumschutz fallen, wegen der Abrissmaßnahmen ebenfalls entfernt werden.
Dieser Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 2.2 Öffentlicher Raum
- 2.2.1 Aufstellung eines Zeitungsentnahmegeräts in der Angererstr. 12
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig beschlossen-**
- 2.2.2 Novellierung der Sondernutzungsrichtlinien und der Sondernutzungsgebührensatzung
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zur Vorlage der Verwaltung **-einstimmig beschlossen-**
3. Unterrichtungen
- 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA
- 3.1.1 Umgestaltung des Kreuzungsbereichs Winzerer-/Georgen-/Lothstraße am Obelisk
(Antwort des Baureferats auf BA-Anfrage vom 16.12.2020) **-zur Kenntnis-**
- 3.1.2 Baumpflanzungen in der Karl-Theodor-Straße zwischen Belgrad- und Destouchesstraße möglich? (Antwort des Baureferats auf BA-Anfrage aus der Sitzung vom 16.12.2020) Da auf der Südseite eine Wasserleitung verläuft, in deren Nähe keine Bäume gepflanzt werden können, schlägt der Bürger nun Baumpflanzungen an der gegenüberliegenden Straßenseite vor.
Eine entsprechende Nachfrage beim Baureferat wird **-einstimmig beschlossen-**
- 3.2 Baumfällungen (Genehmigungs- bzw. Ablehnungsbescheide)
- 3.3 Stadtratsbeschlüsse und Beschlussvorlagen
- 3.4 Sonstige Unterrichtungen **-zur Kenntnis-**

F BA-Angelegenheiten

1. Amtsnachfolge von Herrn Christian Rötzer
Amtseinführung von Herrn Josef Lammers

Das Nachrücken von Herrn Lammers wird **-einstimmig beschlossen-**
Er legt sein Amtsgelöbnis ab und wird herzlich im Gremium begrüßt.

2. Nachbesetzung im Unterausschuss
Herr Lammers rückt für Herrn Rötzer in den UA Soziales, Bildung und Kultur nach.

gez.
Gesa Tiedemann

gez.
Doris Grüninger